



Ein Labor, das mitdenkt und den Forschern vor allem lästige Aufgaben abnimmt. Im sogenannten smartLab zeigen mehrere Unternehmen und die Leibniz-Uni Hannover gemeinsam, wie sie sich das Labor der Zukunft vorstellen. Das Ganze auf der Messe Labvolution.

Leadin

Ein Labor, das mitdenkt und den Forschern vor allem lästige Aufgaben abnimmt. Im sogenannten smartLab zeigen mehrere Unternehmen und die Leibniz-Uni Hannover gemeinsam, wie sie sich das Labor der Zukunft vorstellen. Das Ganze auf der Messe Labvolution. Unser Reporter Peter Feder steht mittendrin.

Es sieht sehr futuristisch aus im smartLab - das hat wirklich nichts mehr zu tun mit meinem Chemieunterricht aus der 8. Klasse, wo man dem Sitznachbarn am Bunsenbrenner die Haare angesengt hat. Die Arbeitsflächen auf den Labortischen sind alle strahlend weiß und Wabenförmig angeordnet. Messinstrumente wie eine Waage sind direkt in die Oberflächen eingebaut - und natürlich ist alles miteinander verbunden, sagt Andreas Gruchow aus dem Vorstand der Deutschen Messe AG.

(O-Ton)

...und genau vor dem stehe ich jetzt, zusammen mit Daniel Marquard vom Institut für Technische Chemie der Leibniz-Uni Hannover und hinter dem Roboterarm stehen ganz viele verschiedene Behälter. Was kann ich hier ausprobieren?

(O-Ton mit Talk vor Ort)

Chemie und Labor der Zukunft zum Ausprobieren also, hier auf der Labvolution 2019.

Peter Feder, Redaktion, Hannover.